



Duisburg, 02. Dezember 2016

Dämpfer für die Fuchse: 4:5-Heimleite gegen Halle

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de | www.nothelle.de

Der Eishockey-Oberligist Fuchse Duisburg hat seine Aufholjagd in der Tabelle der DEB Oberliga Nord am Freitagabend zunächst nicht fortsetzen können. Vor 1115 Zuschauern in der heimischen SCANIA-Arena verlor der EVD gegen die Saale Bulls aus Halle mit 4:5. Die Fuchse konnten nicht an die Topleistung aus der Partie vom Dienstagabend gegen Moskitos Essen anknüpfen.

Nur 72 Stunden nach dem klaren Sieg gegen Essen enttäuschten die Fuchse auf der ganzen Linie. Mit 4:5 nahmen die Saale Bulls die Punkte mit nach Hause nach Halle. Das 1. Tor des Abends erzielte Mike Schmitz für die Fuchse im Powerplay in der 8. Minute. Den Ausgleich für Halle erzielte Gunkel in der 16. Minute, ebenfalls im Powerplay.

Mike Schmitz mit seinem 2. Tor des Abends in der 24. Spielminute brachte die erneute Führung für die Fuchse. Wer dachte, dass nun Ruhe einkehrt beim EVD, sah sich getäuscht. Die Hallenser kamen immer wieder mit Einzelaktionen und ihren schnellen Stürmern gefährlich vor das Tor von Justin Schrörs. Ex-Fuchs Danny Albrecht nutzte sodann eine Unachtsamkeit in der 37. Minute. Seelenruhig ließen ihn die EVD-Abwehrspieler an der blauen Linie gewähren und sahen zu, wie er eiskalt den sich anschließenden Alleingang verwertete. Raphael Joly schoss in der 38. Minute die erneute Führung, dieses Mal zum 3:2, heraus. Das Mitteldrittel endete mit einer unnötigen Strafe für die Fuchse kurz vor der Schluss sirene.

Diese Strafe nutzten die Hallenser gleich zu Beginn des Schlussdrittels zum Ausgleich, wieder durch Danny Albrecht. Dann mit ihrem 4. Powerplay gar die Führung für die Bulls durch Gunkel in der 43. Minute. Wütende Angriffe der Fuchse waren die Folge. Sebastian Albrecht im Tor der Bulls konnte aber nur noch durch Raphael Joly in der 47. Minute überwunden werden. Die Antwort von Danny Albrecht in der 49. Minute folgte kurze Zeit später. Mit seinem 3. Tor am Abend war er der Matchwinner und erzielte die 5:4-Führung, die bis zum Schluss hielt. „Wir haben heute zu viele Passagiere gehabt. Gegen jeden Gegner in der Liga brauchst du jeden Mann mit 100 %. Sonst zahlt man Lehrgeld“, so Fuchse-Headcoach Lance Nethery nach dem Spiel.

Am Sonntag steht für die Fuchse das Auswärtsspiel bei den Black Dragons Erfurt auf dem Programm. Spielbeginn in Erfurt ist um 16.00 Uhr.

Fuchse Duisburg – MEC Halle 04 4:5 (1:1; 2:1; 1:3)



Tore:

8. Minute - 1:0 Mike Schmitz

16. Minute - 1:1 Gunkel

24. Minute - 2:1 Mike Schmitz

37. Minute - 2:2 Albrecht

38. Minute - 3:2 Raphael Joly

41. Minute - 3:3 Albrecht

43. Minute - 3:4 Gunkel

47. Minute - 4:4 Raphael Joly

49. Minute - 4:5 Albrecht

Zuschauer: 1115

Aufstellung Fuchse: Justin Schrörs (Peter Holmgren) – Manuel Neumann, Maik Klingsporn, Norman Martens, Dominik Ochmann, Finn Walkowiak, Yannis Walch, Mike Schmitz – Raphael Joly, Lars Grözinger, André Huebscher, Viktor Beck, Cornelius Krämer, Björn Barta, Jari Neugebauer, Patrick Klöpfer, Marvin Deske

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenzollernring 54 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Patrick Drees, Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Hohenzollernring 54, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).